

Bitte mitzunehmen!

Bitte mitzunehmen!

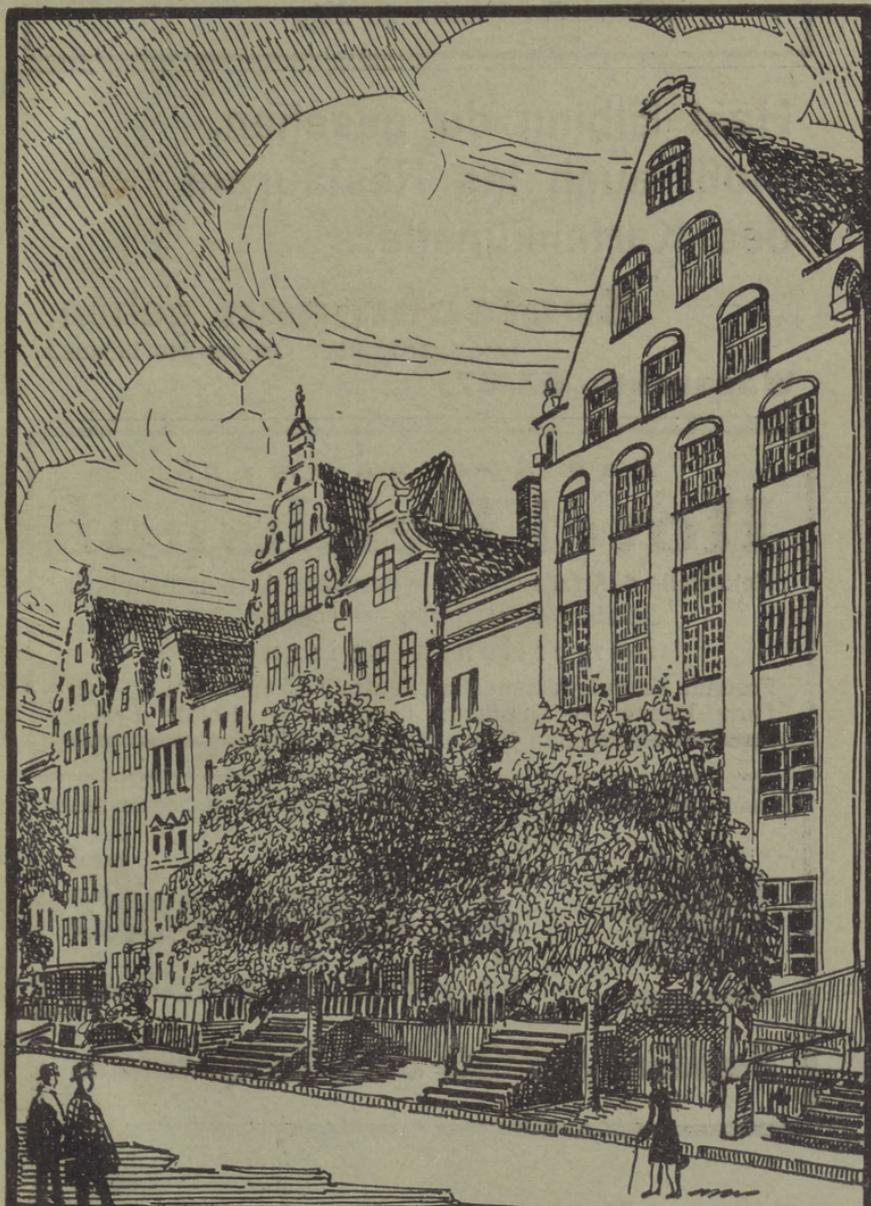


# Westpreussischer Verkehrswart

Heft 24

16.—31. Dezember 1935

9. Jahrg.



*Elbing, Häuserreihe i. d. Spieringstr.*

# Christliches Hospiz, Elbing

Neust. Schmiedestr. 15/16

Fernsprecher 3674

Fremdenzimmer / Touristenbetten von 1.— RM. an  
Mittagstisch und Abendessen / Speisen nach der Karte  
zu jeder Zeit / Wandergruppen Abend- oder  
Mittageessen Portion 40 Pfg.

Hast Elbing du gesehen,  
mußt auch ins Restaurant  
des Kartenkünstlers

**Kretschmann** gehen.

(Einzigartig über Ostpreußen hinaus.)

**Wasserstr. 65-67**

*Neu übernommen!*

## Hotel Reichshof

Haltestelle d. Straßenbahn / in der Nähe d. Hauptbahnhofs

Inhaber Ernst Döring — Telefon 2561

Bürgerliches Reisehotel

Freundl. Fremdenzimmer mit Zentralheizung v. RM. 2,— ab

Gute Küche — Gepflegte Getränke — Solide Preise

Juden haben keinen Zutritt!



## F. Ligowski

ELBING, Adolf-Hitlerstraße

*Konditorei und Café der guten Qualitäten*

# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg,  
Marienwerder, Dt. Eylau, Riesenburg und Stuhm.

Herausgeber: Städt. Verkehrsamt Elbing, Fernruf 3746. Verlag:  
Sturmverlag G. m. b. H., Zweigstelle Elbing. Anzeigen-Annahme:  
Fleischerstraße Nr. 11. Verantwortlich für Inhalt und Anzeigen:  
Otto Grawert, Elbing

D. N. III. B]. 35. 2000. B]. Nr. 2

## Die Spieringstraße.

Die Spieringstraße, benannt nach dem im Jahre 1626 zugewanderten holländischen Handelsherrn Isaac Spiering, der das Haus Ede Spieringstraße—Alter Markt (jetzt Alter Markt 14) sein Eigen nannte, ist in Elbing diejenige Straße, die mit ihrer noch großen Zahl von alten Giebelhäusern mit Beischlägen sich ihr altertümliches Aussehen bis auf den heutigen Tag am meisten bewahrt hat. Wenig zwar ist es, was Elbing gegenüber anderen ehemaligen Ordens- und Handelsstädten an altertümlichen Bauten besitzt. Aber dennoch: in ihren alten Bürgerhäusern hat die Stadt Elbing einen kostbaren Schatz aus der guten alten Zeit in die Gegenwart hinüber gerettet, der mit dazu beiträgt, daß Elbing auch heute noch zu den bedeutendsten Mittelpunkten städtischer Kultur im deutschen Osten gehört. Ja, Elbing hat, seit Danzig vom Deutschen Reiche losgelöst worden ist, manche von dessen Aufgaben übernommen und somit einiges von seiner früheren Bedeutung zurüdgewonnen.

Das Titelbild des „Westpreußischen Verkehrswarts“ zeigt uns einen Ausschnitt aus dem, was uns aus alter Zeit noch erhalten geblieben ist: alte Bürgerhäuser in der Spieringstraße. Es handelt sich hier fast ausnahmslos um Häuser, deren Giebel nach der Straße gerichtet sind; sie geben mit ihren vor dem Erdgeschoß angebrachten Beischlägen den Straßen ein eigenes, altertümliches Gepräge. Heute noch liegt etwas von dem Zauber der alten Ordens- und Hansestadt über ihnen. Neben der eigenartigen, reizvollen Ausführung der Giebelfronten, die zumeist mit Ornamenten, fortlaufenden Gesimsen und Pyramiden oder Obeliskten verziert sind, interessieren die Giebelkrönungen, auf denen sich fast ausschließlich Tiergestalten (Adler, Pelikan die Jungen fütternd, Kamel oder wappenschildhaltende Löwen), auch menschliche Figuren befinden.

Im Vordergrund des Interesses steht das auf dem Bilde sichtbare Haus Spieringstraße 30; es trägt auf seiner Giebelkrönung das Wahrzeichen der reisenden Kaufleute, ein ruhendes Kamel,

daher auch „Kamelhaus“ genannt. Im Jahre 1926 ist dieses Gebäude durchgreifend restauriert worden; so ist der Giebel von einem früher aufgetragenen Anstrich geäubert, so daß der ursprüngliche Barocksteinrohbau wieder hervortritt, Ornamente am Portal und Giebel erneuert, verwitterte Steine durch hellgelben schlesischen Alt-Warthauer Sandstein ersetzt, die Bedachung durch Auswechslung der bisherigen schadhafte glasierten Dachpfannen mit anderen erneuert u. a. Auch andere Giebelhäuser der Altstadt erfreuen sich, namentlich in letzter Zeit, besonderer Pflege. Einzeln, wie auch in ihrer Gesamtheit, lenken sie stets das Auge des Beschauers auf sich.

# Baering

*Das Vertrauenshaus für gute Schuhe*

## Karl Stünitz

Elektr. Licht- u. Kraftanlagen  
Verkauf elektr. Beleuchtungs-  
körper u. Geräte — Meißner  
Glas — Temde Holzbeleuch-  
tungskörper — Radio

Elbing Wasserstraße 23

## Rockels Kaffees

täglich frisch geröstet  
sind köstlich u. preiswert

**Georg Rockel**  
Kaffee-Groß-Rösterei  
Fischerstr. 22 Tel. 2533

## Kachelöfen / Kochherde

Transportable Kachelöfen  
Transportable Kochherde

## H. MONATH, ELBING

Ofen- und Kochherdfabrik

# Spielplan des Elbinger Stadttheaters vom 17. 12. 35 bis 4. 1. 36

---

17. 12. Tanzabend Norda Mata.
  18. 12. „Peterchens Mondfahrt“, nachm.
  18. 12. „Venezia“.
  19. 12. „Der Graf von Luxemburg“, Erstaufführung.
  20. 12. „Peterchens Mondfahrt“, nachm.
  20. 12. „Der goldene Kranz“, abends.
  21. 12. „Peterchens Mondfahrt“, nachm.
  21. 12. „Venezia“, abends.
  22. 12. „Peterchens Mondfahrt“, nachm.
  22. 12. „Leichte Kavallerie“, abends.
  23. 12. „Peterchens Mondfahrt“, nachm.
  23. 12. „Der goldene Kranz“, abends.
  24. 12. „Peterchens Mondfahrt“, nachm.
  25. 12. „Christelflein“.
  26. 12. „Peterchens Mondfahrt“, nachm.
  26. 12. „Der Graf von Luxemburg“.
  27. 12. „Christelflein“.
  28. 12. „Peterchens Mondfahrt“, nachm.
  28. 12. „Leichte Kavallerie“, abends.
  29. 12. „Peterchens Mondfahrt“, nachm.
  29. 12. „Der Graf von Luxemburg“, abends.
  30. 12. „Die Freundin eines großen Mannes“, Volksvorstellung.
  31. 12. „Leichte Kavallerie“ (Geschlossene Vorstellung).
    1. 1. „Peterchens Mondfahrt“, nachm.
    1. 1. „Die Fledermaus“, Erstaufführung.
    2. 1. „Rigoletto“.
    3. 1. „Towarisch“, Erstaufführung.
    4. 1. „Der Graf von Luxemburg“.
    5. 1. „Das Wunder in der Christnacht“, nachm.
    5. 1. „Die Fledermaus“, abends.
- 

Änderungen vorbehalten!

## Muskunftsstellen

### Städt. Verkehrsamt u. Reisebüro (M&R), Adolf-Hitlerstr. 14

Fernruf 3746 / Geöffnet wochentags von 8.30 bis 18.00 Uhr.

### Reichseisenbahn - Muskunftsstelle

Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel / Fernruf 2373  
 Muskunft über Personen- und Gepäckverkehr, Fahrpläne und Tarife werktags von 8.30 bis 12 und 14.30 bis 18 Uhr.  
 Außerdem Muskunft geringen Umfanges am Fahrkarten-Schalter, der von 5 bis 24 Uhr durchgehend geöffnet ist

### Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt

1 Treppe, Fernruf 3518 / Muskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuferbahn, lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über die jeweilige Verbindung Tolkemit—Kahlberg werktags 8—13 und 15—18 Uhr

**Gesellschaftshaus Kahlweiß**

---

5 Minuten von der Kahlberger Anlegestelle - Ständig. Fährverbindung — Tel. 2258.

Schönstes Familienlokal, Parkettsaal, mit großen Gesellschaftsräumen

Stets gute Speisen und Getränke zu soliden Preisen.

**Koppenhagen**

**Konditorei & Café**

---

Adolf-Hitler-Straße 49

Telefon 3151

**Weinstuben**

**E. MacDonald**

Tel. 2432 — Alter Markt 36  
 Bestehend seit 1796

**Die gepflegten Getränke — —**

**Die gute Küche**

Mentis in allen Preislagen.  
 Essen im Abonnement - .90

**„Zur Wartburg“**

---

Gute und reichhaltige  
 Mittag- u. Abendkarte

Täglich Aal in Gelee, delikate Rinderfleck stets fertig

**Ältestes Spezialhaus am Platze**

---

Wasserstr.37. Tel.2316

# Empfehlenswerte Rundgänge durch Elbing

Auf diesen Rundgängen gelangt man zu den im Stadtbilde auffallenden Sehenswürdigkeiten Elbings; im nachstehenden Text wird durch ( ) Klammern auf sie aufmerksam gemacht

## 1. Durch die Altstadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz (Hermann-Balk-Brunnen, Kaiser-Wilhelm-Denkmal) — Friedrichstraße — Goeringplatz (Kriegerdenkmal, Polizeipräsidium) — zurück zur Friedrichstraße — Heil-Geist-Straße — Münzstraße — Gr. Hommelstraße (Nr. 1 Gasthaus „Zu den drei Bergen“) — zurück zur Heil. Geist-Straße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 15 ältestes niederdeutsches Bürgerhaus des Deutschordensgebietes) — Burgstraße (Nr. 1—2 Heil-Geist-Hospital aus dem 13. Jahrh. mit malerischen Hofanlagen) — Gymnasiumstraße (Agnes-Miegel-Schule, Reste des einstigen Elbinger Ordenschlosses) — zurück zur Burg und Heil-Geist-Straße (Nr. 4 Städt. Museum) — durch die „Enge Gasse“ zur Brückstraße (Alte Giebelhäuser, Nikolaikirche) — Hohe Brücke (Blick auf den Hafen und alte Kornspeicher) — Am Wasser (Blick auf die Häuserreihe zwischen den Brücken) — Lege Brücke (Blick auf die Schiffswerft F. Schichau) — Wilhelmstraße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 56 ältestes Haus Ostpreußens im gotischen Stil, Nr. 29 Carl-Budor-Heimat-Museum) — Körperstraße (Klosterhof und St. Marienkirche) — zurück durch die „Enge Gasse“ in die Spieringstraße (Alte Patrizierhäuser mit Weischlägen, Kamelhaus) — Alter Markt (Pfeisenbrunnen, Markttor aus dem Jahre 1319) — Kleiner Lustgarten (Schichau-Denkmal, Diana-Statue) — Poststraße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

## 2. Durch die Neustadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz — Poststraße — Königsberger Straße — Zu den Heimstätten (Rosengarten, Parkanlagen mit Puttenbrunnen) — Damaskestraße (Jugendherberge) — Königsberger Straße (Mädchenberufsschule) — Kantstraße — Außerer Mühlendamm — Bergstraße (Jahnschule) — durch den Jahnsporthaus — Wittenfelder Straße — Hindenburgstraße — St. Annen-Platz (durch die Friedhöfe) — Außerer Mühlendamm — Adolf-Hitler-Straße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

## Aussichtspunkte (Blick über Elbing und Umgegend).

Turm der St. Nikolaikirche (96 Meter hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberkämmerer Ader, Fischerstraße 10, gestattet.

Balkon der Jugendherberge „Turmhaus“, Carl-Budor-Straße 31.

Dach der Jahnschule, Jahnstraße.

Ferner gestattet der Thumberg, der Gänseberg und im Vogelsanger Walde der Aussichtsturm wundervolle Fernblicke.

# Besichtigungstafel

für Museen, Kirchen und Schulen in Elbing.

## Städtisches Museum,

Heil.-Geist-Straße 3/4. Fernruf 3310. Begründet 1865  
Sehenswert: Abteilungen für Vorgeschichte und Stadtgeschichte,  
Heimat und Volkskunde, Kunst und Kunstgewerbe, bürgerliche  
und bäuerliche Wohnkultur, Innungen, Waffen, Münzen und  
Naturkunde. Besuchszeiten: Wochentags 9—16, Sonntags  
11—13 Uhr. Eintritt jeden Sonntag frei; an Wochentagen  
Eintrittspreis für Erwachsene 30 Pf., für Studenten und  
Schüler 10 Pf., für Vereine je Person 20 Pf.

**Carl-Budor-Museum**, Heimatmuseum des Heimatvereins Elbing  
e. V. Wilhelmstraße 29, Fernruf 3559. Sehenswert: Heimat-  
Sammlungen. Eingerichtete Bauern- und Bürgerstuben. An-  
meldung in der Geschäftsstelle Wilhelmstraße 29. Eintritts-  
preis: Erwachsene 0 20 RM., Schüler 10 RM., Fremden- und  
Schülergruppen unter Führung nach Vereinbarung.  
Besichtigung täglich von 10 — 13 Uhr und Mittwochs auch  
von 15 — 17 Uhr.

## Evangelische Hauptkirche zu St. Marien

(erbaut 1238 bis 1246), Kürschnerstraße. Fernruf 3275.  
Sehenswert: wertvolle Altäre, Netzgewölbe, Barockorgel,  
Kreuzgang. Besichtigung von 9 Uhr bis zur Dunkelheit nach  
vorheriger Anmeldung beim Gemeindefkirchenrat, Altstädtische  
Wallstraße 18d. Führung durch den Kreuzgang, Sakristeien  
und Chorraum. Erwachsene 0 50 RM., Kinder 0.25 RM.,  
Fremden- und Schülergruppen nach Belieben.

---

---

**Post.** Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-  
Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und  
Feiertags 8—9.30 Uhr. Ausgabe postlagernder Briefsendungen  
täglich von 6—21 Uhr. Annahme von Paketen auf dem  
Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von  
Telegrammen ununterbrochen.

**Weinstuben.** Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße — Telefon 3898  
Mac Donald, Alter Markt 36 — Telefon 2432  
Haertel & Co., Neuerer Mühlendamm 95 — Telefon 3696  
P. H. Müller, Alter Markt 14 — Telefon 3126  
A. Wolff Nachf. (H. Penner), Friedr.-Wilh.-Platz 17, Tel. 3345

## **Katholische Pfarrkirche zu St. Nikolai**

(erbaut im 14. Jahrhundert), Brückstraße, Fernruf 2329. Sehenswert wertvolle Altäre und Gemälde, berühmte Holzschneißfiguren (Kreuzigungsgruppe), Heldendenkmal von H. Splieth, Taufkapelle, Orgel, Turmglocken, Aussicht vom Turm (96 Meter). Besichtigung der Kirche und Besteigung des Turmes außerhalb des Gottesdienstes bis 18 Uhr nach vorheriger Anmeldung beim Oberkürster Ander, Fischerstr. 10 Eintritt in die Kirche gebührenfrei.

## **Evangelische Pfarrkirche zum Heil. Leichnam**

Leichnamstraße, Fernruf 3193. Erbaut 1405 anstelle der alten Georgenkapelle der Altstadt, 1896 nach Osten erweitert, im Schiffe hölzernes Sterngewölbe. Altar und Kanzel vom Jahre 1646, alte Tafelbilder aus dem 17. Jahrhundert. Kostenfrei zu besichtigen nach vorheriger Anmeldung beim Küster, Leichnamstraße 142, werktätlich vom April bis September von 9—12 Uhr vormittags und 3—5 Uhr nachmittags vom Oktober bis März nur von 9—12 Uhr vormittags.

## **Städt. Haushaltungs- und Mädchenberufsschule mit Höherer Fachschule für Frauenberufe**

(erbaut 1929/30), Königsberger Straße 52. Fernruf 3301, Sehenswert die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Für Gruppen wochentags in den Vormittagsstunden nach vorheriger rechtzeitiger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremden-  
gruppen nach Vereinbarung.

## **Jahrschule**

(Akademieschule, erbaut 1928/29), Jahrstr. 6, Fernruf 3697. Sehenswert ist die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Wochentags 15—16 Uhr, Sonntags 12—13 Uhr nur nach vorheriger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremden-  
gruppen nach Vereinbarung.

## **Anderere Besichtigungen**

für besonders interessierte Fremden-  
gruppen, auch von Industrie- und Wirtschafts-Großbetrieben, vermittelt das Städt. Verkehrsamt nach rechtzeitiger Anmeldung.

(Weiteres von Elbing Seite 14)

## **Alkoholfreies Speisehaus**

Reiserbahnstr. 1 Carlsonplatz  
empfehl t

**guten Mittagstisch**  
in und außer dem Hause.  
Preise: 85 Pfennig, im  
Abonnement 75 Pfg.  
Ferner zu 50 und 40 Pfg.

## **Hotel Rauch**

Wilhelmstr. 31

=====  
Telefon 2152

# Westpr. Verkehrsverbindungen

(Ohne Gewähr)

## Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen	541 2. 3.	D17 1. 3.	D 7 1.-3.	309 2. 3.	305 2. 3.	345 2. 3.	D 3 1. 2. 3.	591 2. 3.	D 1 1. 2. 3.	329 2. 3.	D 23 1.-3.	545 2. 3.	D 15 1.-3.	303 2. 3.	551 2. 3.
Berlin Bf. Friedr. ab	—	23.43	21.57	—	0.25	—	7.30	—	9.03	—	8.40	—	16.31	—	*
Danzig	—	—	—	von Danzig	7.40	10.34	—	12.09	—	—	16.48	17.30	—	20.10	22.45
Marienburg	455,7	5.47	6.16	7.36	10.17	12.02	13.49	13.39	15.02	—	17.43	19.06	22.16	21.54	0.16
Marienburg ab	—	5.29	5.59	6.28	7.49	10.27	12.20	13.57	14.04	15.12	16.46	17.53	19.24	22.24	22.10
Elbing	484,7	5.58	6.19	6.49	8.17	10.56	12.48	14.17	14.32	15.31	17.14	18.13	19.52	22.45	22.57
Elbing ab	—	6.02	6.21	6.51	8.19	11.03	12.53	14.19	14.38	15.33	17.18	18.14	20.00	22.45	23.00
Königsberg Bf. an	601,0	8.56	7.47	8.17	10.19	12.53	15.17	15.41	17.22	16.50	19.28	19.37	22.27	23.57	—

\* Sichtvermerk nicht erforderlich.

## Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	546 2. 3.	334 2. 3.	542 2. 3.	D 16 2. 3.	598 2. 3.	D 24 1.-5.	D 2 1.-3.	548 2.-3.	316 2. 3.	D 4 1.-3.	348 2. 3.	346 2. 3.	552 2. 3.	302 2. 3.	D 18 1.-3.	D 8 1.-3.
Königsberg Bf. ab	0,0	—	6.23	7.46	8.34	9.48	11.00	—	* 12.16	14.57	non Bbg.	17.41	19.23	20.43	22.43	23.02
Elbing	116,2	—	6.36	8.50	11.01	11.09	12.12	—	14.43	16.20	17.28	19.59	21.37	22.37	0.07	0.24
Elbing ab	—	5.25	6.50	9.10	11.22	11.11	12.14	13.02	14.51	16.22	17.31	20.04	21.45	22.43	0.09	0.25
Marienburg	145,2	5.56	7.26	9.38	11.52	11.32	12.34	13.30	15.20	16.43	18.00	20.33	22.13	23.07	0.30	0.46
Marienburg ab	—	*6.40	—	9.34	—	11.44	12.47	—	15.38	16.54	—	—	22.33	23.26	0.40	0.57
Danzig	—	—	—	—	—	12.37	—	—	17.01	—	—	—	0.22	—	—	—
Berlin Bf. Friedr. an	601,0	—	15.35	—	20.39	19.16	—	—	6.34	23.15	—	—	9.36	7.25	9.02	—

\* Sichtvermerk nicht erforderlich.

# Kraftwagenverkehe

## Elbing-Dörbeck-Lenzen-Tolkemit

		Sonn- abend	Mon. bis Freit.	Sb. St. und Feiert.	Sonn- abend	Tägl.	Tägl.	J. erst. Donn. i. M.	
Elbing	Haffuferbhj.	ab	7.50	7.55	9.00	12.00	13.45	19.15	23.30
Dörbeck		↑	8.15	8.20	9.25	12.24	14.10	19.40	23.55
Lenzen			—	8.30	9.35	12.34	14.20	19.50	0.05
Reimansfelde			—					20.00	
Cadinen			—	8.43	9.48	—	14.33	—	0.18
Tolkemit		an	—	8.55	10.00	—	14.45	—	0.30

		Sonn ab.	Mo. bis Fr.	Sonn- und Feiert.	Sonn- abend	Mo. bis Fr.	Sb St. und Feiert.	Sonn- abend	Werk- tags	Sonn- abend	Sonn- Feiert.	
Elbing	Haffuferbhj.	an	7.40	7.45	8.35	8.45	10.05	11.10	13.10	16.00	17.25	19.00
Dörbeck		↑		7.20	8.10	8.20	9.40	10.45		15.35	17.00	18.35
Lenzen			7.10	7.10	8.00	—	9.30	10.35	12.40	15.25	16.50	18.25
Reimansfelde		↑	6.55	6.55	7.45	—			—			
Cadinen			—	—	—	—	9.12	10.17	—	15.07	—	18.07
Tolkemit		ab	—	—	—	—	9.05	10.10	—	15.00	—	18.00

### Hotel Rabchen

**Elbing**

Johannisstr., Ecke Georgend.

Fließend warm und kalt  
Wasser, sowie Reichs-  
telefonanschluß in jedem  
Fremdenzimmer

Modern eingerichtete  
Auto - Einzel - Boxen

### Gebr. Franz, Elbing

Adolf-Hitler-Straße 1

Größt. Spezialgeschäft  
f. Elektrotechn. a. Platz.  
**Radioapparate**

**Lautsprecher - Zubehör**  
Elektr. Licht- u. Kraftanlag.,  
Beleuchtungskörper, Heiz-u.  
Kochapparate, Bosch-Dienst  
Fernsprecher 2691

### Mein Tip für Weihnachten:

**Hausjoppen**

**Hermann Pauls**

Elbing

### Motorradhaus Seydel & Co.

Junkerstraße 15

Führendes Haus von Motor-  
rädern, wie BMW., Ardie,  
Viktoria, Triumph, Standart,  
Zündapp mit Kardan, Walter,  
Imperia-, Steiß- und Dessauer-  
Seitenwagen

Eigene Motorrad-Werkstatt

## Marienburg—Stuhm—Marienwerder

8.20	15.38	17.03	22.33	Marienburg	7.36	—	19.06	0.16
9.05	15.51	17.17	22.47	Simonsdorf	7.18	15.58	18.38	22.36
9.58	17.18	19.53	0.58	Siegenhof	6.05	15.05	17.45	21.35

km

0.35	6.23	7.48	9.45	14.20	15.35	18.08	22.23	0.0	ab Marienb.	an	5.52	7.35	9.21	11.39	13.59	16.40	20.45	0.16	
0.57	6.46	8.06	10.03	14.41	15.53	18.27	22.45	13.8	—	Stuhm	—	5.35	7.18	9.04	11.21	13.41	16.21	20.26	23.57
1.32	7.20	8.33	10.32	15.09	16.24	18.57	23.19	38.5	an	Marienw.	ab	5.08	6.48	8.36	10.53	13.11	15.54	19.55	23.25

## Marienburg—Dt. Eylau

—	6.24	—	9.54	—	13.56	16.50	19.23	23.1 <sup>5</sup>	ab Marienburg	an	7.43	9.26	11.38	—	15.04	17.44	20.40	24.00	
5.37	7.07	8.46	10.41	12.50	14.39	17.28	20.07	23.54	—	Riefenburg	—	7.06	8.45	11.00	13.15	14.27	17.08	20.04	23.21
5.47	7.18	8.56	—	13.00	14.48	17.37	20.16	0.04	—	Rosenberg	—	6.53	8.28	10.47	13.05	14.13	16.54	19.51	23.09
6.14	7.41	9.19	—	—	15.13	17.58	20.40	0.25	—	Dt. Eylau Stadt	—	6.30	8.02	10.24	—	13.50	16.31	19.29	22.45
6.18	7.45	9.23	—	—	15.17	18.03	20.44	0.29	an	Dt. Eylau Bf.	ab	6.26	7.57	10.20	—	13.45	16.27	19.25	22.41

## Marienburg—Maldeuten—Allenstein

6.21	7.03	9.56	12.15	14.15	15.37	18.20	23.10	—	ab Marienburg	an	7.28	8.47	—	10.56	13.51	16.27	17.39	21.48	22.40	
7.02	8.01	10.42	13.07	15.18	16.26	19.10	23.59	—	—	Maldeuten	—	6.34	7.59	—	10.11	13.04	15.38	16.52	20.57	21.58
7.27	8.26	11.03	13.30	—	16.49	19.36	—	—	6.24	—	7.27	—	—	9.45	12.37	15.12	—	20.22	21.39	
7.48	8.49	11.21	13.48	—	17.07	20.05	—	—	6.08	—	7.05	8.47	—	9.33	12.20	14.55	—	20.04	21.23	
8.35	9.51	12.08	14.47	—	18.07	21.09	—	—	—	—	6.04	7.42	—	8.43	11.14	13.47	—	18.52	20.27	

**Stettinbahn-Fahrpreise.** Der Einheitspreis für 1 km in Personenzügen beträgt: In der 1. Kl. 11,6, in der 2. Kl. 5,8, in der 3. Kl. 4,0 Pf. Die Entfernungen sind im Fahrplan bei den Stationen angegeben. Für die Benutzung von Gil-, D-, FD- und FFD-Zügen werden besondere befondere Zuschläge erhoben.

**Elbing — Schlobitten — Wormditt — Rastenburg**

6.02	8.19	11.03	14.38	20.00	ab	<b>Elbing</b>	an	6.36	8.50	11.01	14.43	19.59
6.46	8.48	11.31	15.12	21.15	ab	<b>Schlobitten</b>	an	5.55	8.20	10.20	14.05	19.27
7.34	9.40	12.21	16.20	22.03	ab	<b>Wormditt</b>	ab	5.12	7.39	9.39	13.21	18.46
—	11.51	16.45	—	—	ab	<b>Bischdorf</b>	ab	—	5.48	—	—	16.42
—	12.34	17.30	—	—	an	<b>Rastenburg</b>	ab	—	5.00	—	—	15.52

**Elbing — Gölbenboden — Maldeuten — Mohrungeu — Allenstein**

6.28	—	—	15.45	18.30	22.51	0,0	ab	<b>Elbing</b>	an	7.18	—	10.41	13.33	17.41	—	—	22.47
6.40	—	—	15.57	18.44	23.02	12,5	an	Gölbenboden	ab	7.06	—	10.29	13.19	17.26	—	—	22.32
6.41	8.44	—	15.59	18.47	23.15	—	ab	Gölbenboden	an	7.05	8.25	10.28	13.18	17.24	—	—	22.21
6.56	8.56	—	16.12	19.01	23.28	21,4	ab	Pr. Holland	ab	6.54	8.13	10.17	13.07	17.13	—	—	22.10
7.25	9.22	—	16.40	19.30	23.55	39,4	an	Maldeuten	at	6.25	7.45	9.51	12.40	16.43	—	—	21.43
7.27	—	—	16.49	19.36	23.56	—	ab	Maldeuten	at	6.27	7.21	9.47	12.36	15.11	—	—	21.37
7.48	—	—	17.07	20.05	0.13	52,3	ab	Mohrungeu	ab	6.08	7.05	9.33	12.20	14.55	—	—	21.23
8.35	—	—	18.07	21.09	—	97,6	an	Altenstein	ab	—	6.04	8.43	11.14	13.47	—	—	20.27

**Osterode — Hohenstein**

**Riesenburg — Marienwerder**

—	7.08	—	12 <sup>20</sup>	14.45	—	20.09	—	20.09	—	7.45	8.45	13.50	16.18	—	21.38	—	—
—	7.56	—	13 <sup>02</sup>	15.32	—	20.53	—	20.53	84,2	7.00	8.01	13.06	15.35	—	20.55	—	—
6.08	8.00	—	—	15.40	—	21.10	—	21.10	—	—	7.49	—	12.44	15.22	20.52	—	—
6.54	8.42	—	—	16.32	—	22.02	—	22.02	3,0	—	7.08	—	11.55	14.38	21.08	—	—
7.07	9.03	—	—	17.30	—	23.24	—	23.24	—	—	6.58	8.40	11.52	14.20	20.01	23.12	—
7.35	9.36	—	—	18.03	—	23.52	—	23.52	53,0	—	6.28	8.11	11.22	13.49	19.32	22.44	—
—	8.03	—	13 <sup>05</sup>	15.36	—	20.59	—	20.59	—	6.59	7.55	12.57	15.26	—	20.49	—	—
—	8.41	—	13 <sup>43</sup>	16.14	—	21.43	—	21.43	64,5	6.15	7.16	12.17	14.47	—	20.10	—	—
—	8.58	—	14 <sup>00</sup>	16.31	—	21.59	—	21.59	75,9	6.00	7.01	12.03	14.30	—	19.55	—	—
—	11 <sup>15</sup>	—	14 <sup>38</sup>	19.43	—	—	—	—	—	—	6.58	—	13.48	16.58	19.01	—	—
—	12 <sup>10</sup>	—	15 <sup>25</sup>	20.40	—	—	—	—	116,7	—	6.02	—	12.48	16.00	18.03	—	—

\* nur Mittwoch, Sonnabend und Sonntag

# Safferbahn Elbing—Braunsberg (Ohne Gewähr)

Werktags	Gonn- u. Fetertags	Fäglicd	Fäglicd	Fäglicd	Fäglicd	Fäglicd	Werktags	Gonn- u. Fetertags	Fäglicd	Fäglicd	Fäglicd	Fäglicd	Fäglicd	Gonn- und Fetertags u. Dienstag
5.45	7.10	10.10	13.40	16.20	19.00			7.39	9.20	11.45	15.16	18.05	20.45	
5.50	7.15	10.15	13.45	16.25	19.06		ab Elbing Stadt	7.33	9.15	11.40	15.11	17.58	20.40	
5.57	7.22	10.23	13.52	16.33	19.13		ab Engliſch-Brunnen	7.25	9.08	11.33	15.04	17.51	20.33	
6.02	7.26	10.27	13.56	16.37	19.17		ab Gr. Röbern	7.19	9.03	11.28	14.59	17.46	20.27	
6.07	7.30	10.33	14.01	16.41	19.21		ab Wogenap	7.13	8.58	11.23	14.53	17.41	20.22	
6.11	7.33	10.36	14.04	16.44	19.27		ab Steinort	7.08	8.55	11.19	14.49	17.38	20.17	
6.17	7.37	10.42	14.10	16.49	19.32		ab Reitmannsfelde	7.03	8.51	11.16	14.45	17.34	20.12	
6.19	—	—	—	—	—		ab Succafe-Haffchl.	—	—	11.13	—	—	—	
6.22	7.40	10.46	14.13	16.52	19.38		ab Succafe	6.58	8.47	11.11	14.41	—	20.09	
6.27	7.42	10.49	14.16	16.55	19.42		ab Panklau	6.55	8.45	11.09	14.39	17.29	20.06	
6.38	7.52	11.00	14.30	17.02	19.57		ab Cadinen	6.47	8.38	11.02	14.32	17.27	19.59	
6.44	7.58	11.06	14.36	an	20.04		ab Folkemit	6.31	8.29	10.52	14.20	17.20	19.47	
6.49	8.03	11.12	14.42	20.11	20.11		ab Wieck Forſthaus	6.25	8.24	10.47	14.15	19.41	an	
7.00	8.14	11.23	14.55	20.23	22.40		ab Wieck Luſſental	6.17	8.16	10.39	14.07	19.35	22.34	
7.06	8.20	11.29	15.02	20.29	22.45		ab Braunsberg	6.07	8.06	10.31	13.58	19.24	22.28	
7.25	8.37	11.46	15.20	20.50	23.03		ab Sankau	5.50	7.50	10.15	13.42	19.05	22.10	
							an Braunsberg Dffb.							

Gültig ab 8. Oktober 1935.

### Kraftverkehr Elbing, W. Hohmann

#### Elbing — Trunz — Neukirch — Höhe — Solkemit

Stationen	W		S		W		S		W		S		W		S		W		*		
	km		km		km		km		km		km		km		km		km		km		
Elbing (Carlsönplatz)	0,0	ab	7,10	9,10	13,20	13,20	16,00	19,10	19,10	19,10	19,10	19,10	19,10	19,10	19,10	19,10	19,10	19,10	19,10	23,30	
Trunz	12,5		7,37	9,37	13,47	13,47	16,27	19,37	19,37	19,37	19,37	19,37	19,37	19,37	19,37	19,37	19,37	19,37	19,37	23,57	
Neukirch-Höhe	20,5	an	7,54	9,54	14,04	14,04	16,44	19,54	19,54	19,54	19,54	19,54	19,54	19,54	19,54	19,54	19,54	19,54	19,54	0,10	
Neukirch-Höhe	20,5	ab	7,55	9,55	—	—	14,05	19,55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Solkemit	28,0	an	8,10	10,10	—	—	14,20	17,00	20,10	20,10	20,10	20,10	20,10	20,10	20,10	20,10	20,10	20,10	20,10	—	
Anschluß an die Gaffnerbahn oder den Autobus in Solkemit																					
+ 11,00																					
+ 9,05																					
+ 10,10																					

#### Solkemit — Neukirch — Höhe — Trunz — Elbing

Stationen	W		S		W		S		W		S		W		S		W		*		
	km		km		km		km		km		km		km		km		km		km		
Solkemit (Markt)	0,0	ab	—	9,00	11,00	—	14,30	17,10	20,15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Neukirch-Höhe	7,5	an	—	9,14	11,14	—	14,50	17,24	20,29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Neukirch-Höhe	7,5	ab	7,00	9,15	11,15	14,15	18,00	17,25	20,30	0,20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Trunz	15,5		7,20	9,35	11,35	14,35	18,20	17,40	20,45	0,35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Elbing (Carlsönplatz)	28,0	an	7,50	10,00	12,00	15,00	18,50	18,10	21,15	0,55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
W-Verkehrs, S-Sonn- u. Feiertags, † Gaffnerbahnanschluß, †† Autobusananschluß.																					
* Verkehrt nur am Donnerst. den 10. 10., 7. 11., 5. 12. 1935, den 2. 1., 6. 2., 5. 3. u. 2. 4. 1933																					

#### Autobusverkehr (Stadttheater — Spittelhof)

Ab Stadttheater: 6.05, 6.45, 7.15 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 21.45 Uhr  
 Ab Spittelhof: 6.30, 7.00 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 22.00 Uhr

### Postkraftwagenverkehr

**Elbing—Mühlhausen** (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)  
 an 7<sup>25</sup> (nur Werktags) | ab (nur Werktags) 15<sup>05</sup>  
**Elbing—Hoppenau** (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)  
 an (nur Werktags) 8<sup>58</sup> 14<sup>53</sup> | ab (nur Werktags) 7<sup>30</sup> 13<sup>30</sup>  
**Elbing—Danzig** (Elbing, Postamt) visumfrei  
 an 9<sup>34</sup> 15<sup>04</sup> 21<sup>34</sup> | ab 6<sup>10</sup> 12<sup>05</sup> 18<sup>45</sup>  
 Fahrpreis Elbing — Danzig 3.15 RM oder 6.25 Gulden.  
 Besondere Fahrten nach Vereinbarung.

### Elbing—Baumgart—Trunz—Maibaum

Ab Elbing Mittwoch 6.30, 13.20  
 Ab Elbing Sonnabend 6.00, 7.30 12.00, 13.20, 17.00

# Elbing

## Cafés und Konditoreien

- Buttemplerhaus, Alkoholfrc. Café u. Speisesh., Georgend. 16, Tel. 3491  
Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Tel 2900  
Café Vaterland, Alter Markt 40, Tel 2603  
Konditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Tel. 2933  
Konditorei Wigowski, Adolf-Hitler-Straße, Tel. 2471  
Konditorei Maurizio & Co. Am Schmiededor 2, Tel. 2596  
Konditorei Teute, Alter Markt 7, Tel. 3019  
Konditorei Kopenhagen, Adolf-Hitlerstr 49, Tel. 3151  
Konditorei Groß, Alter Markt 37, Tel. 2205  
Konditorei Stark im Kaufhaus Am Elbing, Wasserstraße 23/24

## Unterkunft: 1. Nähe Bahnhof

	(Preis der Zimmer)	Einzelbett	Doppelbett
Bahnhofshotel, Tannenbergallee 49	Tel. 3574	2.50-3.00	5.00-6.00
Hotel Reichshof, Holl. Tor, Tel. 2561.	Zimmer von 2 RM.	aufwärts,	
		Doppelbett von 4 RM.	aufwärts

## 2. Innenstadt

		Einzelbett	Doppelbett
Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße	Tel. 3898	2.50-3.00	5.00-6.00
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31	„ 2152	2.50-3.00	5.00-6.00
Königl. Hof, Friedr.=Wilh.=Platz 19	„ 2039	2.50-4.00	5.50-7.00
Hotel Rabchen, Johannisstr. 13	„ 3591/92	2.50-3.00	5.00-6.00
Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 26	„ 2070	2.00-2.50	5.00
Fremdenheim Rasche, Wilhelmstr. 37	„ 2520	2.00	4.00
Kusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“ Junferstraße 61	„ 2677	1.75	3.50
Christl. Hospiz, Neustädtische Schmiedestraße 15/16	„ 3674	2.00	4.00

und Touristenbetten von 1.—RM. an

- Jugendherberge** für Mädchen u. Knaben, Carl-Budorffstr. 31, Tel. 325  
**Jugendherberge** für Mädchen u. Knaben, Pestalozzistr. 5

Begründet  
1276

**Marienburg**

Einwohner  
26 000

**Ausflugsstelle:** Verkehrsverein, Rathaus, Danziger Platz,  
Fernruf 2648.

**Sehenswürdigkeiten:** Das Schloß, einst Haupthaus des Deutschen  
Ritterordens — gewaltige gotische Burganlage mit Kernern  
und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte —  
Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordens-  
lande mit lückenlosen Lauben) altes Rathaus mit Lauben-  
halle (erbaut 1380), alte Stadttore, Türme, Wehrmauern,  
Kirchen, Kapellen, sehenswerter Wappensaal im Grenzhofhaus  
mit den Wappen der 35 durch Versailles abgetrennten ost-  
und westpreussischen Städte, Weipr. Abstimmungsdenkmal  
(11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch!“) — Heimatmuseum  
(große prähistorische Sammlung), Kotschedoff-Museum,  
Goldner Ring 53/54 (Sehenswerte Privatammlung) —  
Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung  
von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

**Ausflüge:** Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung für Ausflüge nach Danzig, Ostseebad Steegen, Elbing, Ostseebad Kahlberg, Marienwerder, Dt. Eylau, Oberland uim (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhafenberg, Dreiländerecke Weissenberg (20 Minuten), planmäßige Autobusverbindung und Flugverkehr.

**Unterkunft:** Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Deutsches Haus, Marquardt u. a., Fremdenheime, Jugendherberge (Berwalter Stuhmerweg 23/24).

Gegründet  
1223

## Marienwerder

Einwohner  
15 690

**Auskunftsstelle:** Fremdenverkehrsamt, Poststraße 2, Fernruf 2255

**Sehenswürdigkeiten:** Kapitelschloß, Dom und Dansker erbaut 1330—1380. Inneres mit Reliquienschrein von 1395. schöne gotische Krypta. Weithin überragende Baugruppe des Deutschen Ritterordens, Wahrzeichen der 700jährigen Ordensstadt Marienwerder. In ihrer Gesamtheit meisterhaft eingefügt dem aus der Weichselniederung ansteigenden Gelände, 60 Meter hoher Bergfried krönt den Höhenrand. Der Dansker, ein mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte seiner Art aus dem Mittelalter. Klassische Bürgerhäuser im Stadtbild.

**Aussichtspunkte:** Blick über Marienwerder und Umgegend vom Turm des Domes, Aussicht über die gesamte Niederung von den Ruffenbergern bei Marienwerder.

**Ausflüge:** Gasthaus Ziegelscheune, malerisch gelegen in Richtung Ruffenberge. — Kurzebrack an der Weichsel, einziger sogenannter „freier und ungehinderter Zugang“ Ostpreußens zur Weichsel. — Rospitz, Rachelshof und Rehlf. — Stuhm und Weissenberg zur Dreiländerecke, Ausblick über die Urstromlandschaft vom Weissenberge.

**Unterkunft:** Hotel Reichshof, Hotel Hezner, Hotel Deutsches Haus.

Gegründet  
1305

## Dt. Eylau

Einwohner  
12 000

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein, Rathaus, Telefon 447 und 448

**Sehenswürdigkeiten:** Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

**Ausflüge:** Nach Schloß Zinkenstein, von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte“, nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß der Hindenburg. Weisenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten auf dem 34 Kilometer langen Geserichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

**Unterkunft:** Hotel zum Kronprinzen, Hotel Romowski, Hotel Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner Jugendherberge.

**Unterhaltung:** Tonfilm-Kino.

Gegründet  
1277

# Riesenburg

Einwohner  
7500

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt, Bahnhofstraße 12a und Rathaus;

**Sehenswürdigkeiten:** Große ev. Pfarrkirche, im Ordensstil erbaut um 1330; kleine Landkirche, Stadttor, jetzt Wasserturm. Brangelplatz mit Kriegerdenkmal; Schloßplatz mit Weberdenkmal; Krauseplatz mit Krausedenkmal; Wiebedenkmal im Stadtpark; der Rolandbrunnen auf dem Marktplatz mit Wasserspiel, der früher an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin-Charlottenburg aufgestellt war. Alte Stadtmauern; Kaiser-Wilhelmsplatz mit Fontäne; neue Stadtparkasse am Wasserturm; schöne Blumen- und Schmuckanlagen prachtvoller Stadtpark.

**Ausflüge:** Nach dem herrlichen im Besitz der Familie Hindenburg befindlichen Preußenwald, den Ausflugsorten „Neue“ und „Alte Walkmühle“ (auf dem Wege nach Marienwerder), von denen die neue ein modern eingerichtetes Kurhaus ist, nach dem Doktorwald, in welchem Ostpreußens neue Heil- und Pflgeanstalt errichtet ist; dem historischen, im Jahre 1812 von Napoleon besuchten Schloß Zinkenstein; dem als Naturschutzpark geltenden idyllisch gelegenen Raffensee und nach Schloß Neudeck, dem Ruhesitz der Familie Hindenburg.

**Unterkunft:** Hotel Deutsches Haus, Hotel Drei Kronen, Schützenhaus und Krupp'sches Hotel, Jugendherberge.

Gegründet  
1416

# Stuhm

Einwohner  
6600

(Schloß erbaut 1326)

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt für den Kreis Stuhm. Fernruf Stuhm 194.

**Sehenswürdigkeiten:** Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche, erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche, erbaut 1818. Kriegerdenkmal (Trauernde Heldenmutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinen Kameraden Bruno Kaiser. Herrliche, in den Städtischen Anlagen am Barlewickzer See gelegene Freilichtbühne.

**Ausflüge:** Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselloand. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhafenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen, Rehbof, Weißenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Weissen Berge mit dem Westpreußenkreuz und zur Dreiländerecke) nach Marienburg und Marienwerder.

**Unterkunft:** Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel, Neue Jugendherberge in Weißenberg, in unmittelbarer Nähe des Westpreußenkreuzes.

# Elbinger Stadtbank Städt. Sparkasse Elbing

— Mündelsicher —

Fernspr 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4



Zweigstelle I: Königsbergerstraße 101

Zweigstelle II: Johannisstraße 18

Kassenstunden der Zweigstelle:

Von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen

Reichsbankkonto. Postscheckkonto: Königsb. 14918. Berlin 124222



Leset die

„Westpreussische Zeitung“

# BÜSSING NAG

## Werk Elbing

versorgt den deutschen Osten mit Lastwagen und Omnibussen, die für harte Arbeit auf schlechten Straßen gebaut sind

**Lastwagen 1½, bis 8 t**  
**Omnibusse 15—80 Pers.**

## Reisegenuß im Kraft-Omnibus!

Wollen auch Sie Ihre Ferien angenehm verbringen und dabei auf bequemste und billigste Weise die deutsche Heimat kennen lernen, so schließen Sie sich den für den Sommer 1936 geplanten Autobusreisen durch Ostpreußen und das übrige Deutschland an. Ausführliche Reiseprogramme kostenlos.

**Kraftverkehr Elbing W. Hohmann**

Königsbergerstraße 4 a

Telefon 3907

## Maurizio & Co.

Inhaber: Hermann Hesse.

Begründet 1801

Fernsprecher 2596

Die Konditorei von Tradition und Ruf

040286.

